

hostibus, quatinus duplici triumpho victoriae illi representari mereamini, post fluctuvas huius decursum¹⁾ temporis in celesti gloria'.

14. Sichiperto episcopo Corsice²⁾.

Dass er von den Sarracenen gefangen, Menschen getödtet habe, sei unfreiwillig geschehen und nicht kanonisch zu bestrafen. J. 2654.

15. Leoni Tianensi³⁾.

Berichtet, dass der Diacon Aldericus seine Unschuld behauptete. Eventuell solle Leo ein neues Gericht mit anderen Bischöfen über ihn abhalten. Wenn der Verdacht gegen ihn wüchse, Ankläger fehlten und er selbst nicht gestände, so solle er sich secreto iuramento purificare. J. 2655 Theil 1. ('De crimine').

16. Steph. Romano archiepiscopo⁴⁾.

a. Tadelt, dass er gegen die canonischen Satzungen sich selbst einen Nachfolger hätte wählen lassen und zustimme, dass ein Decret darüber von Priestern und Laien unterschrieben würde. — 'Quorundam relatu'.

b. Item. Befiehlt, dies alles wieder zurückzunehmen. — 'Nos statuta'.

17. Georgio patricio.

a. Nachdem die Tarentiner einen Bischof, den sie nach Rom zur Consecration führen wollten, gewählt⁵⁾, habe er (Georgius) diesen vertrieben und jemand aus einer andern Kirche in Tarent gegen alles Recht wählen und in Constantinopel consecriren lassen. — 'Qui sibi preesse'.

b. Item. Er soll dieses Verfahren sofort bessern. — 'Cum prudentiam'.

18. Steph. Tarentinis.

Theilt ihnen mit, dass er die Consecration des Presbyter Deusdona, der angeblich als der von ihnen erwählte Bischof aber ohne Begleiter und ohne Decret nach Rom gekommen, unterlassen habe, weil er an seiner Angabe zweifle⁶⁾. — 'Deusdona scilicet'.

1) 'decursu' Hs. 2) Ein sonst unbekannter Bischof. 3) Leo, Bischof von Teano, c. 879 von Gams verzeichnet. 4) Von Ravenna, 878–888 (889); so nach Gams. 5) Die Liste der Bischöfe von Tarent ist sehr lückenhaft überliefert. Gams springt von 750 sofort auf 975 über. 6) Dies ist wahrscheinlich der vom Patricius Georgius in Tarent eingesetzte Bischof von n. 17.